

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

**Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;**

Attendu que l'immeuble sis 3, rue Auguste Laval à Luxembourg-Eich se caractérise comme suit :

In der Rue Auguste Laval befindet sich eine 1928-1930 erbaute Sportshalle, die sich mit der 1899-1900 errichteten Grundschule den Schulhof teilt und ein Ensemble bildet (GAT). Die Sportshalle wurde 1928 bereits vom Kataster verzeichnet,¹ ihre offizielle Eröffnung fand jedoch erst rund zwei Jahre später, am 13. Oktober 1930, statt. Der Grund für die lange Verzögerung war ein mangelhafter Holzboden in der Sportshalle, der vor Inbetriebnahme ersetzt werden musste.² Für die Entwicklung von Eich und die umliegenden Stadtteile Dommeldingen, Beggen, Weimerskirch und Kirchberg war die Errichtung einer Sportshalle mit Dushraum sehr wichtig, da die Kinder dieser Stadtteile davor zu Fuß zum monatlichen Duschbad nach Luxemburg mussten (SOK, SOH).³ Zudem erfüllte die Sportshalle eine wichtige soziale Funktion, denn sie wurde auch von den örtlichen Turnvereinen genutzt (SOK).⁴

Die Hauptfassade des traufständigen Gebäudes ist zur Rue Auguste Laval orientiert, sie ist zweigeschossig und fünfschsig aufgebaut (AUT). Rückwärtig weist die Sportshalle nur ein Geschoss auf, da das Niveau des Schulhofes um einiges über dem der Straße liegt. Die Hauptfassade unterteilt sich in zwei hauptsächliche Zonen (AUT). Über einer bossierten Sockelzone, die mit einem Sockelgesims aus Sandstein abschließt, teilen Lisenen die Fassade in fünf Achsen (AUT). Die Fenster weisen Sandsteinrahmungen auf, im Erdgeschoss sind sie mit Glasbausteinen vermauert, im zweiten Geschoss befinden sich Sprossenfenster (AUT). Zum Satteldach hin schließt die Fassade mit einem profilierten Kranzgesims aus Sandstein ab, im Dach befinden sich drei Gauben (AUT). Die eingeschossige Fassade der Rückseite weist eine bossierte Sockelzone, Lisenen, Sandsteinrahmungen, Sprossenfenster und ein profiliertes Kranzgesims aus Sandstein auf, im Dach befinden sich ebenfalls drei Gauben (AUT).

Im Inneren der Sportshalle haben sich der Holzfußboden und das Balkenwerk der Decke erhalten (AUT). In den Umkleiden befinden sich rote, sechseckige Bodenfliesen, die wahrscheinlich von der Firma Cerabati hergestellt wurden (AUT).⁵ Ebenfalls erhalten hat sich der Dushraum mit einer Vertiefung in der Raummitte (AUT). Bauzeitlich ist auch der Dachstuhl des Gebäudes (AUT).

Seitlich wurde die Sportshalle um 1970 durch Anbauten ergänzt. Von der Rue Auguste Laval aus gesehen rechter Hand wurde ein kleinerer Anbau zur elektrischen Versorgung und als Stauraum angegliedert. Linker Hand wurde ein größeres Gebäude angefügt, in dem die örtliche Feuerwehr

¹ Administration du cadastre et de la topographie du Grand-Duché de Luxembourg, *Cases croquis. N. 1880. Luxembourg. 3, rue Auguste Laval. 58/2994, 1928.*

² ‚Großherzogtum‘, in: *Obermosel-Zeitung*, 14.10.1930, S. 2.

³ Ebd.

⁴ Ebd.

⁵ Compagnie générale de la céramique du bâtiment (Hrsg.), *Carreaux grès céram fin vitrifiés Wasserbillig*, [Broschüre], Wasserbillig, ca. 1920, S. 82.

sowie verschiedene Vereine untergebracht waren. Architektonisch orientiert sich dieser Anbau am Erscheinungsbild der Sportshalle, erreichte aber nicht deren Qualität.

Die Sportshalle in der Rue Auguste Laval in Eich hat trotz ihres beinahe hundertjährigen Bestehens sowohl am Äußeren wie auch im Inneren historische Bausubstanz bewahrt. Sie ist zudem als ein wichtiger Zeuge der Entwicklung des Stadtteils und seiner sozialen Geschichte schützenswert.

Erfüllte Kriterien: (AUT) Authentizität, (GAT) Gattung, (SOK) Sozial- oder Kultusgeschichte (SOH) Siedlungs-, Orts- oder Heimatgeschichte.

La COSIMO émet avec 6 voix pour et 2 voix contre un avis favorable pour un classement en tant que monument national de l'immeuble sis 3, rue Auguste Laval à Luxembourg-Eich (no cadastral 58/2995). 3 membres s'abstiennent.

Présent(e)s : Christina Mayer, John Voncken, Matthias Paulke, Mathias Fritsch, Michel Pauly, Max von Roesgen, Christine Muller, Marc Schoellen, Nico Steinmetz, Sala Makumbundu, Jean Leyder.

Luxembourg, le 14 juillet 2021